

BEAT BAG BOHEMIA

International Drum Quartett (SA, MZ, CH)

Kesivan Naidoo	drums
Rolando Lamussene	djembe, mbira
Peter Conradin Zumthor	drums
Lucas Niggli	drums, composition

Dieses international besetzte Drum-Quartett spielt eine energetisch-explosive, intelligente aktuelle Perkussions-Musik.

Nach einer ersten Rencontre in Südafrika im Sommer 2006 findet nun eine Art Rückrunde statt.

In diesem Quartett werden zwei feingliedrige Perkussionspoeten der jüngeren Schweizer Szene mit zwei sehr eigenständigen Musikerpersönlichkeiten aus Afrika vereint. Vier Magiern gleich, sitzen sie inmitten ihrer Trommeln und entlocken ihrem Instrumentarium vielschichtigste Klänge und Rhythmen. Sie bringen ihre Instrumente zum Singen wie andere die Sprache. So vieldeutig wie die Poesie, so reich ist ihre Musik. Sie beschlägt die Ohren mit einem vergänglichem Film wie ein Hauch das Fenster im Winter, sie atmet einmal ruhig und bedächtig, ein andermal hyperventilierend, schweisstreibend intensiv. Ihre Musik ist erfüllt von Eingebung und Schwung.

Lucas Niggli hat für dieses Quartett Kompositionen und Konzepte entwickelt, die das Drum-Set in verschiedensten Facetten und in einem kompletten Orchesterklang zeigt – mit den traditionellen Sounds von Rolando aus Mocambique und dem unglaublich pulsierenden Spiel von Kesivan aus Südafrika werden die zeitgenössischen Beats und Klänge vom Duo Zumthor-Niggli dynamisiert.

BEAT BAG BOHEMIA erprobt verschiedene Formen des Zusammenspiels und Wirkungsmöglichkeiten der Perkussion. Sie verdichten komplexe Rhythmen zu einem orchestralen Ganzen.

Das Publikum wird in einen Sog, eine Woge mitgerissen, die in ungeahnte Gegenden entführt – garantiert ein körperliches Musikerlebnis.

Kesivan Naidoo *1979

Drums

Kesivan beginnt mit 11-Jahren Schlagzeug zu spielen und hat sein Bühnen-Debut mit 14 Jahren am Hogsback Art Festival. In seinen frühen Jugendjahren spielte er bereits als Mitglied der Hudson Big Band in Europa.

1995 und 1999 spielte er mit der „National Youth Big Band“ ua in NYC.

Er macht Big Band Erfahrungen mit the Kennedy Centre Jazz Ambassadors (NYC), Eastern Cape Big Band, UCT Big Band mit der National Youth Big Band (SA). Daneben hat er mit dem UCT College Jazz Ensemble, dem Pianisten Hotep Galeta, Trompeter Marcus Wyatt, und Pianist Jack Van Poll und Bheki Mseleku gespielt.

'Kes' hat mit dem Bachelor in Music (Jazz Performance & Arrangement) von der UCT College of Music im Jahr 2000, und hat ein SAMRO Stipendium für weitere Auslandstudien erhalten.

Rolando Lamussene *1971, Moçambique
djembe/mbira

Rolando Lamusseene beginnt 19jährig als Musiker in der nationalen Tanzschule. Seit 1991 ist er Mitglied von „the National Company of Danse from Moçambique. Er spielt verschiedene Percussions-Instrumente wie Drums, Djembe und spielt auch Mbira, Valimba und Xitate. Er war in verschiedene internationale Projekte involviert, ua, mit Peter Giger, und ist in Afrika , Europa und Amerika aufgetreten.

Peter Conradin Zumthor *1979
Schlagzeug

Liebt und lebt in Haldenstein. Vater von zwei Kindern.
Über weite Strecken autodidaktische Ausbildung. Ist Freelancer und Musiklehrer.
Unzählige Konzerte in verschiedenen Formationen und Projekten in der Schweiz, Deutschland, Slovenien und Kroatien.
Theatermusik, Installationen, Clubs, Festivals etc..
Auswahl Bands/Projekte:
Neue Grenzerfahrung mit dem Noise-Grind Trio AZEOTROP mit Dominik Blum und Cäcilia Schüeli.
Mitglied im Afrikanisch-Schweizerischen Schlagzeugquartett BEAT BAG BOHEMIA mit Kesivan Naidoo, Rolando Lamussene und Lucas Niggli.
Mitglied im Steamboat Extended Ensemble.

Lucas Niggli *1968
Schlagzeug

Lucas Niggli wurde 1968 in Kamerun (Westafrika) geboren, wo er auch die ersten Lebensjahre verbrachte. Heute lebt er mit seiner Familie in Uster bei Zürich (CH).
Lucas Niggli ist Mitglied bei Steamboat Switzerland (Avant-Core Trio mit Hammond-Orgel, mit Dominik Blum und Marino Pliakas), komponiert und spielt mit seiner eigenen Band ZOOM und BIG ZOOM (Nils Wogram, Philipp Schaufelberger und Claudio Puntin, Peter Hebert) sowie im Trio mit Barry Guy und Jacques Demierre.

Tourneen mit verschiedenen Formationen führten ihn durch Russland, Nord-Amerika, Ägypten, Sudan, China, Taiwan, Südafrika und ganz Europa. Teilnahme an verschiedenen Jazz-Festivals (wie Berlin, Willisau, Vancouver, Zürich, Mulhouse, Moers, St. Petersburg, Donaueschingen etc). Parallel dazu hat er auch Werke von zeitgenössischen Komponisten (Kagel, Polanski, Cage, Rzewski, Sam Hayden, David Dramm, Michael Werthmüller, Felix Profos uva).

Teilnahme an verschiedenen grenzüberschreitenden Projekten führten zu Zusammenarbeiten mit MusikerInnen und Ensembles wie Butch Morris, Trevor Watts, Fred Frith, Hans Koch, Peter Kowald, Samul Nori, Tom Cora, Ikue Mori, Michel Doneda, Michel Wintsch, Collegium Novum, Erika Stucky, Urs Leimgruber, Arkadij Shilklopper, Susanne Abbuehl, Jean-Luis Matinier, Wu Wei, Phil Minton, uva.